

«VON DER BANK ZU TISCHLEIN DECK DICH – EIN SPAGAT DER DIE DENKE ANGEREGT HAT»

Bruno Böni arbeitete als stellvertretender Direktor bei der HSBC Guyerzeller Trust Company. Er entschied sich für eine sechsmonatige Auszeit. Während zweier Monate war er freiwillig als Fahrer für *Tischlein deck dich* unterwegs. Ein bemerkenswerter Weltenwechsel. Bruno berichtet, was er während dieser Zeit alles erlebt hat.



Bruno Böni unterwegs mit «Berta».

Bruno, was ist genau deine Funktion bei der HSBC?

Ich bin Head of Operations in der schweizerischen Trust-Gesellschaft der HSBC, verantwortlich für infrastrukturelle Fragen: von der Informatik über das Risikomanagement bis hin zur Sicherheit und Dokumentation.

Vom stellvertretenden Direktor bei der HSBC zum Fahrer bei *Tischlein deck dich* – das ist ein beachtlicher Spagat. Was gab den Ausschlag, dass du dich als Freiwilliger bei *Tischlein deck dich* gemeldet hast?

Die Idee entstand spontan. Nach den ersten paar Ferienwochen wurde mir bewusst,

dass ich nicht nur «konsumieren» konnte. Ich wollte etwas Sinnvolles tun und mir schwebte ein Einsatz für benachteiligte Menschen vor. *Tischlein deck dich* war uns bei der HSBC bekannt.

Was hast du während deines zwei-monatigen «Praktikums» gemacht?

Mehrheitlich habe ich als Fahrer gearbeitet. Ich habe die vorbereiteten Lebensmittel an die jeweiligen Abgabestellen in der Region Zürich und Basel gebracht. Mit Berta – einem der neun *Tischlein deck dich*-Kühlfahrzeuge. Vor Ort half ich den Abgabestellenleitenden beim Entladen und Auspacken. Als Lagermitarbeiter habe ich Paletten herumgeschoben, Lebensmittel ausgepackt, abgezählt und gerüstet.

Was hast du in dieser Zeit alles erlebt?

Man kann im Leben alles lernen – wenn man es möchte. Ich habe lange nicht mehr körperliche Arbeit geleistet. Als Lagermitarbeiter spürte ich am Ende des Tages, was ich getan habe.

Erlebt habe ich vieles, das heute noch nachhallt. An den Abgabestellen habe ich Leute kennen gelernt, die jeden Fünfer dreimal wenden müssen. Jede mögliche Ausprägung der Gesellschaft gibt es dort: Vom IV-Rentner zum Sozialhilfeempfangenden über alleinerziehende Eltern hin zu Ausgesteuerten, Asylsuchenden oder Suchtabhängigen.

Welchen Eindruck hast du von *Tischlein deck dich* als Nonprofit-Organisation erhalten?

Die Organisation ist sehr schlank organisiert. Die Kosten werden auf einem absoluten Minimum gehalten. Es gibt keinen Wasserkopf in der Administration. Bürokratie ist hier ein Fremdwort. Bei einer Bank ist zum Beispiel vieles mehrfach abgesichert und streng strukturiert. Bei *Tischlein deck dich* läuft alles sehr unkompliziert und die Menschen sind flexibel.

Was mich erstaunt: In der Schweiz werden so viele Lebensmittel vernichtet. Aber nur ein Bruchteil davon wird an *Tischlein deck dich* abgegeben. Es ist also noch sehr viel Potential vorhanden.

Würdest du deinen Kolleginnen und Kollegen einen solchen Einsatz weiterempfehlen?

Das, was ich von *Tischlein deck dich* im Gegenzug «erhalten» habe, ist eine wertvolle Erfahrung, die ich jedem empfehlen kann: Ein Blick über den eigenen Tellerrand in eine andere Welt, die ebenso Realität ist. Auch mit der ganzen Thematik des Sozialstaates habe ich mich auseinandergesetzt.

Ich habe kleine Einblicke in Lebensläufe von Menschen erhalten, welche sich an einer Weggabelung vielleicht für den «falschen» Weg entschieden haben. Oder: Während sie Pech hatten, hatte ich Glück. Dieser Einsatz hat mir die «Denke» angeregt. Ich bin mir meines eigenen Lebens bewusster geworden: Und ich sollte zufrieden sein mit dem, was ich habe.



Vielen Dank, Bruno für deine tolle Arbeit und deine wertvollen Inputs.

Bruno Böni

Bruno Böni ist eidg. dipl. Organisator und lebt in Baden. In seiner Freizeit malt und schreibt er, spielt Gitarre und spielt Golf. Er hat während zwei Monaten ehrenamtlich für *Tischlein deck dich* gearbeitet.

DIE TISCHLEIN-FRAGE

Miriam Schmidle, neue Leiterin Administration und Warenbewirtschaftung

Miriam, du arbeitest seit knapp einer Woche bei *Tischlein deck dich*. Wie hast du deine ersten Arbeitstage erlebt?

Die ersten Tage waren voller neuer Eindrücke. Tolle Eindrücke! Einerseits kann ich durch meine Tätigkeit einen sinnvollen Beitrag an die Gesellschaft leisten, andererseits erlebe ich das ganze Arbeitsumfeld als sehr angenehm und positiv. Meine Tätigkeit lässt mir sehr viel Gestaltungsspielraum: Ich kann eigene Ideen einbringen und so kreativ mitwirken. An anderen Arbeitsstellen erlebte ich das Umfeld oftmals als sehr restriktiv und reglementiert. Eigenes

Gedankengut ist leider nicht immer und überall erwünscht. Deshalb bereitet es mir grosse Freude in einem so innovativen und herzlichen Umfeld zu wirken, umgeben von einem flexiblen und gut organisierten Team, wo Entscheidungswege kurz sind und aktives Mitdenken gefragt ist. Ausserdem bereitet mir der Kontakt zu den Menschen, mit denen ich durch *Tischlein deck dich* zu tun habe enorm Spass!

E-Mail: miriam.schmidle@tischlein.ch



Miriam, wir wünschen dir einen guten Start bei *Tischlein deck dich*.

GOLF CHARITY 2008/08



Aufwärmen: Nora Angehrn, *Playing Pro Of The Ladies European Tour*, erteilt den Teilnehmenden Tipps.

Am 24. September 2008 führte *Tischlein deck dich* zusammen mit der Organisation Schweizer Tafeln die Golf Charity im Wylihof, Lauterbach, durch. Dank der Charity konnten die beiden Organisationen einen Betrag von **50000 Franken** sammeln. Das Geld bringt *Tischlein deck dich* einen kleinen Schritt näher Richtung seiner Vision: dem kontinuierlichen schweizweiten Aufbau eines flächendeckenden Verteilsystems.

Auf www.tischlein.ch unter «Bildgalerie» finden Sie einige Impressionen der Golf Charity.



Nora Angehrn spielte selbst in einem Flight mit.

Ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmenden!

Bestimmen Sie das nächste Newsletter-Thema

Wünschen Sie ein bestimmtes Thema für den nächsten Newsletter? Welches Thema interessiert Sie? Melden Sie sich bei uns! Wir nehmen Ihre Wünsche gerne in unser Redaktionsprogramm auf.

E-Mail: caroline.schneider@tischlein.ch
Telefon 052 557 95 05

Belieferung der *Tischlein deck dich*-Abgabestellen zwischen Weihnachten und Neujahr

Ab Mittwoch, 24. Dezember 2008, bleiben sämtliche Abgabestellen geschlossen. Den gewohnten Lieferrhythmus nehmen wir ab Montag, 5. Januar 2009, wieder auf. Die Geschäftsstelle in Winterthur ist während der offiziellen Arbeitstagen besetzt.

Tischlein deck dich-Neueröffnungen

Abgabestelle Burgdorf BE: seit dem 22. Oktober 2008. Jungfraustrasse 52, 3400 Burgdorf. Jeden Mittwoch 10 bis 11 Uhr. Ausblick

Tourenweiterung mit der mobilen Abgabestelle: ab Mitte Dezember 2008, Volketswil. Jeden Donnerstag.

Eröffnung Muri AG: ab dem 6. Januar 2009. Jugendhaus, Seetalstrasse 13, 5630 Muri. Jeden Dienstag 10 bis 11 Uhr.

Termine

22. Mai 2009: Generalversammlung und 10-Jahr-Jubiläum «*Tischlein deck dich* – vom Wunsch zur Wirklichkeit». Ort: Stadttheater Olten. Zeit: ab 12 Uhr bis ca. 21.30 Uhr.

3. Juni 2009: Abgabestellenleiter-Meeting. Ort: Münchwilen.

TISCHLEIN DECK DICH
Lebensmittelhilfe für die Schweiz

Tischlein deck dich Telefon +41 52 557 95 05
Rudolf Diesel-Strasse 25 Fax +41 52 557 95 70
Postfach info@tischlein.ch
8405 Winterthur **Spendenkonto**
www.tischlein.ch **PC 87-755687-0**

Bitte mailen Sie uns allfällige Adressänderungen oder rufen Sie uns an.

Tischlein deck dich wird unterstützt von Howeg, Coop und der Ernst Göhner Stiftung.

